

PYROLINE HZK 256N

Hochgeschwindigkeits-Infrarot-Linienkamera für Applikationen



Eigenschaften

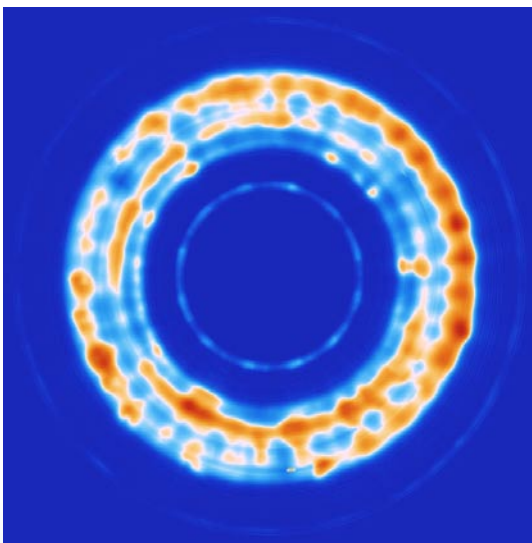
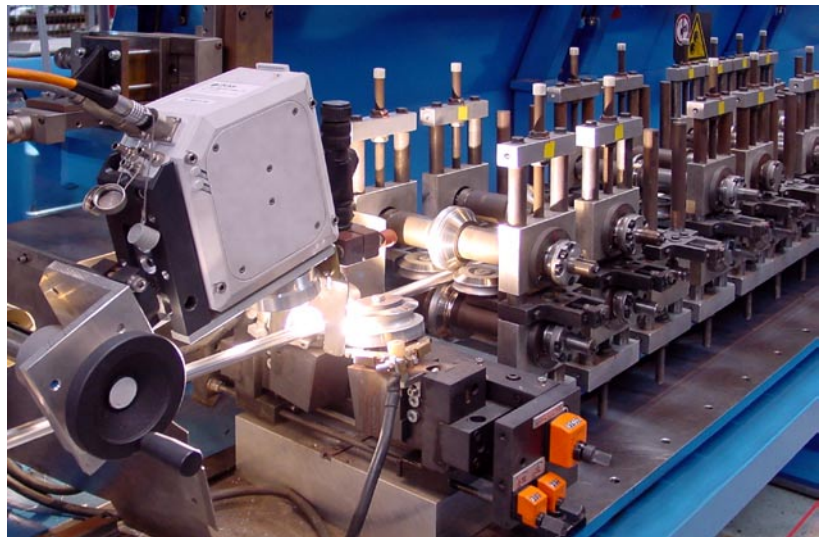
- Messbereiche von 250 °C bis 900 °C, optional bis 1200 °C
- Messfrequenz 5000 Zeilen pro Sekunde
- Infrarot-InGaAs-Zeilensensor mit 256 Pixeln
- Objektive für verschiedene Öffnungswinkel
- Robustes Industriegehäuse IP 65 mit optionaler Wasserkühlung und Luftspülung
- Echtzeit-Datenübertragung über Lichtwellenleiter mit 5000 Zeilen pro Sekunde
- Getriggerte Messwertaufnahme
- Alarm- und Grenzwertüberwachung
- Großer Dynamikbereich durch 16-Bit A/D-Wandler
- 2 Jahre Gewährleistung
- Kundenspezifische Systemlösungen inklusive Hard- und Softwareanpassungen

Anwendungen

Die Hochgeschwindigkeits-Infrarot-Linienkameras PYROLINE HZK 256N gestatten Ihnen die schnelle berührungslose Messung von Temperaturverteilungen.

Die Geräte eignen sich besonders für den industriellen Dauereinsatz.

Spezielle Einsatzgebiete sind Temperaturmessungen an Brems Scheiben und die Online-Überwachung von Schweißnähten.



Software

Die leistungsstarke Online-Software PYROSOFT unter Windows® ermöglicht Ihnen die Kamerasteuerung und -überwachung sowie die Aufnahme, Visualisierung, Bearbeitung und Archivierung der Messdaten. Besondere Funktionen sind:

- Echtzeit-Datenspeicherung
- Zonendefinition und Alarmwertüberwachung
- Trendanalyse
- Datenexport (Text, Bitmap, Video)
- Unterstützung von Prozessschnittstellen, z.B. Profibus, analoge und digitale Ein- und Ausgänge

Zur Systemintegration steht Ihnen eine Programmierschnittstelle (Windows®-DLL) zur Verfügung.



Bremsscheibenmessung

Messtemperaturbereiche ¹	250 °C bis 900 °C (3 Bereiche)
Optik ¹	20° × 0,1°, Messentfernung > 50 cm
Rauschäquivalente Temperaturdifferenz ²	< 1 K bei 300 °C

Schweißnahtüberwachung

Messtemperaturbereiche ¹	300 °C bis 700 °C (2 Bereiche)
Optik ¹	Makro 50 µm, Messentfernung ca. 5 cm
Rauschäquivalente Temperaturdifferenz ²	< 1,5 K bei 300 °C

Spektralbereich	1,4 µm bis 1,8 µm
Sensor	lineares InGaAs-Array (256 Pixel)
Messunsicherheit ²	2 K + 2 % vom Messwert in °C
Messfrequenz	intern 5000 Hz, wählbar: 5000 Hz, 2500 Hz, 1250 Hz, ...
Einstellzeit	intern 0,4 ms, wählbar 2/Messfrequenz
Schnittstelle ³	PCI-LWL ⁴ (max. 5000 Hz)
Digitaleingänge (Trigger)	2 galvanisch getrennte Eingänge RS485/RS422
Digitalausgänge (Alarm)	2 galvanisch getrennte OC-Ausgänge
Anschlüsse ³	Rundsteckverbinder mit Schraubanschluss (16-polig), LWL ⁴ -Steckverbinder mit Selbstverriegelung (2-polig), Wasserschlauch (Nennweite 4 mm, max. 2 bar), Pressluftschlauch (Nennweite 6 mm, max. 2 bar)
Masse	ca. 3,2 kg
Hilfsenergie	18 V bis 36 V DC, 10 VA bis 20 VA
Gehäuse	Schutzgrad IP 65, optional mit integrierter Wasserkühlung, Luftspülung
Montagefuß	fest oder schwenkbar
Arbeitstemperatur der Kamera	0 °C bis 50 °C (ohne Wasserkühlung), -25 °C bis 150 °C (mit Wasserkühlung)
Arbeitstemperatur des Systemkabels	-25 °C bis 80 °C
Arbeitstemperatur des LWL ⁴ -Kabels	-10 °C bis 70 °C
Lagerbedingungen	-20 °C bis 70 °C, max. 95 % rel. Luftfeuchte
Software	Steuer- und Anzeigeprogramm PYROSOFT für Windows®

¹ andere auf Anfrage

² Angaben für schwarzen Strahler und Umgebungstemperatur 25 °C

³ abhängig von der Ausstattungsvariante

⁴ Lichtwellenleiter

Mai 2005. Technische Änderungen vorbehalten.

